



Neuer Amtsleiter!

Seite 2/3

**Der Nikolaus besuchte
das neue Gemeindeamt.**



Beilagen

- Müllabfuhrkalender
- Übernahmekosten im Wertstoffzentrum
- Veranstaltungsprogramm für Bildung, Gesundheit und Soziales
- Der Pfarrhof benötigt unsere Hilfe! (diese Beilage nur in Gaweinstal)



Foto: E. Schremser

Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18
E-Mail: gemeinde@gaweinstal.gv.at

Amtszeiten:

Mo, Di, Do: 8-12 und 13-16 Uhr
Mi: 8-12 und 13-19 Uhr, Fr: 8-12 Uhr

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

*Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes
und friedvolles Weihnachtsfest
sowie Erfolg und Gesundheit
im kommenden Jahr!*



Ihr
Bürgermeister

Johann Plach

Aktuelle Fotos von Veranstaltungen in unserer Gemeinde auf der Homepage, Rubrik „Fotogalerie“!



Besuchen Sie uns

www.gaweinstal.at

www.noel.gv.at

www.weinviertel-sued.at

auch im Internet!





Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Zum Jahreswechsel ist es üblich, Rückschau auf das vergangene Jahr, aber auch Vorschau auf das nächste Jahr, zu halten.

Das Jahr 2007 war für das Geschehen rund um die Gemeinde mit dem Umbau der alten Volksschule zum Gemeindeamt neu und der Übersiedlung im September ein sehr turbulentes Jahr. Hier sei allen heimischen Baufirmen für die kurze Umbauzeit von nur neun Monaten Dank gesagt. Ebenso möchte ich den Bediensteten für die problemlose Übersiedlung und vor allem die Umstellung auf das neue Gemeindeamt danken.

Das abgelaufene Jahr war auch vom Kanalbau in Höbersbrunn und der gleichzeitigen Herstellung von weiten Teilen der Ortsbeleuchtung geprägt. Höbersbrunn ist die letzte von sechs Ortschaften, die an die Zentralkläranlage in Bad Pirawarth angeschlossen wurde und somit ist die Großgemeinde Gaweinstal kanalmäßig zur Gänze erschlossen.

Der Bevölkerung von Höbersbrunn sei für die Unannehmlichkeiten und Ärgernisse, die durch die Kanalarbeiten und der zeitweisen Absperrung von Straßenzügen entstanden sind, gedankt. Im Zuge der Kanalarbeiten wurden auch einige Straßenzüge neu asphaltiert und ebenso wurde das Straßenbauprogramm in

der Großgemeinde der letzten Jahre heuer fortgeführt und abgeschlossen. Im Zuge der Kommissierung in Gaweinstal war es leichter möglich, sich für die Raststation A5 (direkt an der Autobahn) zu bewerben. Dies war nur durchführbar, da von Seiten der Agrarbezirksbehörde und von den Grundbesitzern sehr viel Verständnis aufgebracht wurde und ca. 60.000 m² Grund zu den bereits 30.000 m², die sich in Besitz der ASFINAG befinden, bereitgestellt wurden. Wie man uns versichert hat, stehen die Chancen für eine Verwirklichung dieser Raststation sehr gut, die Entscheidung von Seiten der ASFINAG wird in den ersten Monaten 2008 fallen.

Von vielen ganz unbemerkt wurde das Regenrückhaltebecken für Gaweinstal im Kirchfeld fertiggestellt und ist sicherlich wert, bei einem gemütlichen Spaziergang besichtigt zu werden.

Auch in der Gemeinde-Feuerwehrgeschichte waren die vergangenen zwei Jahre 2006/07 einmalig, denn es wurden insgesamt vier Feuerwehrfahrzeuge angeschafft, ein RLF für Schrick um € 337.000,- ; ein SRF für Gaweinstal um € 477.000,- ; ein LF für Höbersbrunn um € 143.600,- und ein LF für Atzelsdorf um € 146.100,-

Ich war daher bis vor einigen Wochen der Meinung, das Jahr 2008 wird ein ruhigeres, ein Jahr der Konsolidierung. Seit kurzem steht jedoch fest, dass das Kindergartengesetz mit Mitte Dezember geändert wird und dieses besagt, dass ab dem Kindergartenjahr 2008/09 bereits Zweieinhalbjährige das Recht haben, in den Kindergarten zu gehen. Eine Erhebung ergab, dass Eltern von 17 Kindern mit zweieinhalb Jahren den Bedarf des vorzeitigen Kindergartenbesuches angemeldet haben. Somit

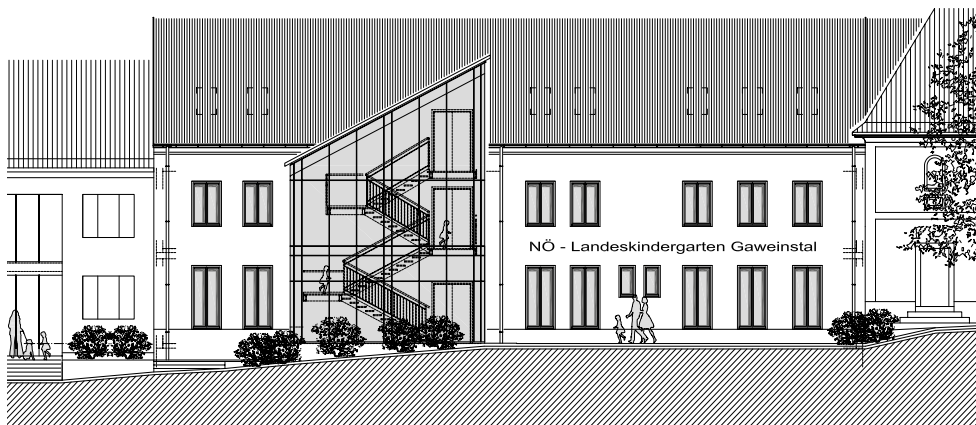
stand für mich fest, dass bis zum Herbst 2008 eine zusätzliche Gruppe für 12 Kinder zu schaffen ist. Die restlichen fünf Kinder können auf die anderen Gruppen aufgeteilt werden, was zur Folge hat, dass die Höchstzahlen dieser herabgesetzt werden. Diese Maßnahme hätte zur Folge, dass eine Gruppe provisorisch gebaut oder der Kindergarten I umgebaut werden müsste. Nach Rücksprache mit dem Architekten und dem Infrastrukturausschuss kam man zum Entschluss, dass ein Umbau vorzuziehen sei, da es möglich ist, bis zum Herbst 2008 fertig zu werden.

Dass die Personalsituation im Amt in den letzten Jahren schon sehr angespannt war, war vielen bekannt. Um einen kontinuierlichen Übergang zu schaffen, war geplant, Mitte des vergangenen Jahres die Stelle eines neuen Bediensteten als Amtsleiter auszuschreiben, da sich von der bestehenden Mannschaft niemand zu diesem Posten berufen gefühlt hat. Wie sicher allen durch die vielen Presseaussendungen in diversesten Bezirksblättern bekannt ist, lief die Ausschreibung und Bestellung nicht optimal. Jedoch mit Mitte Dezember nimmt der neue Bedienstete als Amtsleiter seine Arbeit auf.



Der neue Amtsleiter Gerald Schalkhammer

Durch den plötzlichen Ausfall von Obersekretär Nagl ab Mitte des Jahres trat allerdings eine Situation ein, die es in der Urlaubszeit fast unmöglich machte, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Somit wurde Frau Susanne Buchinger per 1.9.2007 mit 30 Wochenstunden als Kanzleimitarbeiterin aufgenommen und sie wird in Zukunft dem Amtsleiter und dem Bauamts-sachbearbeiter, Josef Grimling, zur



STRASSENANSICHT



Seite stehen, da in dieser Abteilung in den letzten Jahren vermehrt Arbeit angefallen ist.



Die neue Kanzleimitarbeiterin Susanne Buchinger

Johann Nagl wird mit Februar 2008 in Pension gehen.

Da der Bauhofleiter Franz Dangl ebenfalls im nächsten Jahr in Pension geht, sorgte man auch hier für einen kontinuierlichen Übergang und eine gründliche Einschulung des neuen Leiters Christian Wayss, der ebenfalls mit 1.9.2007 aufgenommen wurde.



Christian Wayss

Dass all die Vorhaben und Anschaffungen der letzten Jahre wie Volksschulneubau, Hauptschulumbau, Straßenbau, Gemeindeamt, Kanalbau und vieles mehr an der finanziellen Situation der Gemeinde nicht spurlos vorbei gegangen sind, ist klar. Es wurden aber alle Vorhaben langfristig finanziert und nach der Finanzkraft der Gemeinde ausgerichtet.

Aber aufgrund der zurzeit erhöhten Zinsen und der noch zu erwartenden Investitionen war es nicht einfach, das Budget 2008 und den mittelfristigen Finanzplan zu erstellen. Es ist da-

her unumgänglich, einige Gebühren nach zehn Jahren an die derzeitigen Werte anzupassen. Bei der Wasserversorgung haben wir zum Beispiel derzeit mengenmäßig die Grenzwerte erreicht und ein neues Brunnenfeld muss erschlossen werden, um die Versorgung für die nächsten Jahre zu sichern.

Im Jahr 2008 wird das Landesjugendrotkreuzlager in Gaweinstal abgehalten. Hier werden 400 junge Leute drei Tage in Gaweinstal unterwegs sein.

Auch die vieldiskutierte Brücke über die Bischof Schneider-Straße als Verbindung zwischen Kamptalsiedlung und Volks- bzw. Hauptschule wird hergestellt werden, um in Zukunft einen sicheren Schulweg zu gewährleisten. Der Bau der Autobahn wird uns in

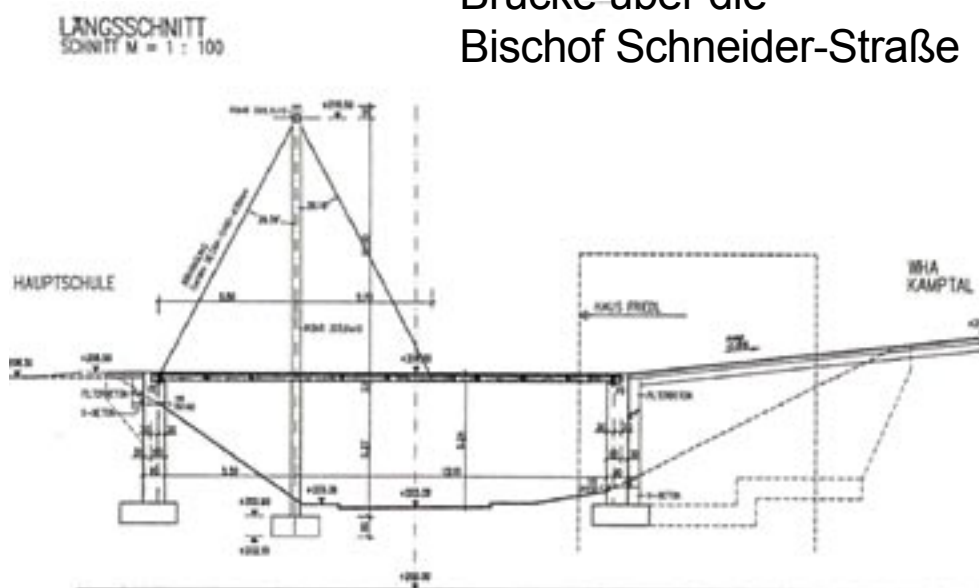
gewissen Bereichen wie bei der Höbersbrunner Kreuzung oder beim Pellendorfer Bach (Herstellung eines riesigen Rückhaltebeckens – Renaturierung) vor neue Aufgaben stellen. Durch die Kommissierung werden auch die Feldwege in Gaweinstal neu trassiert und gestaltet.

Nun bleibt mir als Bürgermeister nur mehr, Ihnen für die kommenden Weihnachtsfeiertage Ruhe und Besinnlichkeit und alles Gute für das Jahr 2008 zu wünschen.

Ihr
Bürgermeister

Johann Plach

Brücke über die Bischof Schneider-Straße



**R
&
R**

Reimer
Immobilien GmbH
konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,
kostenlose **BEWERTUNG, ANKAUF,**
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10
www.ra-immo.at / mail@ra-immo.at

Büro: 02572/20647
Mobil: 0676/3508462

WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN

Für Reparaturen Ihrer Haushaltsgeräte
rufen Sie **0664/230 60 29**

Service & Elektrohandel Georg Rappl



Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

E-Mail: service-rappl@aon.at

Landengasse 25

Tel.: 0664/2306029

A-2191 Gaweinstal

Tel/Fax: 02574/28 243

REPARATUR ERSATZTEILE VERKAUF

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr wünscht Georg Rappl!*



Aus dem Gemeindevorstand/-rat Beschlüsse

Buswartehaus Schrick – Anschaffung Verglasung

Für ein Buswartehaus in der Höbersdorferstraße / Kurve Sportplatz in Schrick werden von der Fa. Walzl, Gr. Schweinbarth Glasscheiben inkl. Befestigungsmaterial angekauft.

Jugendheim Pellendorf – Übernahme Fensterreparatur

Bei einem Einbruch im Jugendheim Pellendorf wurde das Fenster beschädigt. Die Kosten für die Reparatur durch die Fa. Cocon, Wolkersdorf, übernimmt die Gemeinde.



Aus dem Gemeindeamt Rund um die Gemeinde

Bauplätze in Höbersbrunn und Atzelsdorf

Die Umwidmung der Bauplätze in Höbersbrunn und Atzelsdorf ist nunmehr abgeschlossen und rechtskräftig.

Dem Verkauf der Bauplätze steht nichts mehr im Wege.

Höbersbrunn, Ortseinfahrt-Untere Landstraße

Die Bauplätze mit optimaler Ausrichtung zur Sonne ermöglichen die Errichtung von Niedrigenergie- und Passivhäusern.

- Grundstücksgröße:
725 bis 939 m²
- Grünruhelage am Ortsrand
- 5 Automin. zur Anbindung an die zukünftige Weinviertel Autobahn
- Quadratmeterpreis Euro 32,-
zuzüglich Anschließungskosten
- provisionsfrei

Atzelsdorf, Leopold Schiffmann-Straße

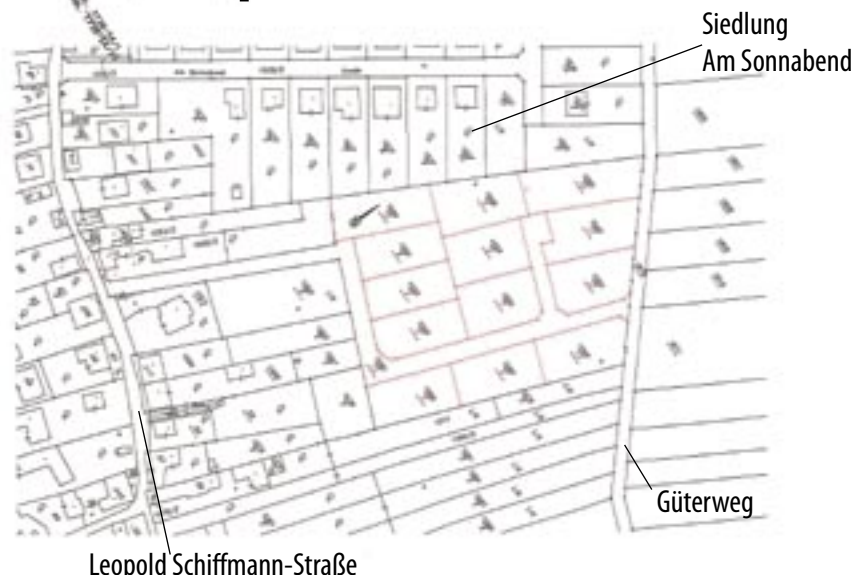
- Grundstücksgröße:
757 bis 1062 m²
- Quadratmeterpreis Euro 32,-
zuzüglich Anschließungskosten
- provisionsfrei

Anfragen an die Gemeinde Gaweinstal, Telefon: 02574/2221.

Bauplätze in Höbersbrunn



Bauplätze in Atzelsdorf





Silvesterpfad in Gaweinstal

Montag, 31. Dezember
Beginn: Nach der Jahresabschluss-Messe
ca. 17:00 Uhr

Abendlicher Rundgang von der Withalm-Mühle in der Weidenbachgasse entlang des Weidenbaches zum Keller Eschberger (idyllischer Hohlweg rechts des Stadtplatzes).

Die Strecke ist mit Fackeln gekennzeichnet, die Mitnahme von Taschenlampen wird empfohlen. Für die Verpflegung ist bei den Stationen gesorgt.

**Gute Unterhaltung
und Prosit 2008
wünschen Ihnen
Die Vereinsleitung und die
Spieler des USV Volksbank
Gaweinstal!**

Med. Rat Dr. med.univ

Paul KURHAJEC

Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Wahlarzt für alle Kassen

Implantatberatungsstelle

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2

*Im Grunde sind es immer
die Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.*

- WILHELM VON HUMBOLDT -

In diesem Sinne möchten wir
uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen
bedanken und wünschen
Ihnen frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2008!



**Ordination und
Implantatberatungsstelle
MR Dr. Paul Kurhajec**

Anmeldung
Tel.: 02574/30182

Wienerstraße 8b, Gaweinstal

Tel.: 02574-2144

www.monasol.com

MONASOL

Öffnungszeiten:

Di - Do: 8 - 18^h

Fr.: 8 - 19 Uhr / Sa.: 7:30 - 13 Uhr

**Zu den Feiertagen haben wir
verlängerte Öffnungszeiten:**

Montag, 24.12. von 8-12 Uhr

Montag, 31.12. von 8-12 Uhr

bitte um tel. Voranmeldung

*Wir wünschen unseren Kunden frohe
Weihnachten und ein schönes neues Jahr 2008!*

Senioren-Adventfeier im Schülertreff

Ein stimmungsvolles vorweihnachtliches Generationentreffen (Senioren-Adventfeier) gab es am 5. Dezember im Schülertreff Gaweinstal.

Es wurde gemeinsam gesungen

und die Kinder lasen Geschichten und spielten auf dem Keyboard, der Querflöte und der Trompete. Für die Gäste gab es Kaffee, Tee, Glühwein und Kuchen. Spenden dazu wurden von der Bä-

ckerei Zimmer, ERSTE-Bank Niederkreuzstetten, Getränke-Service Pochop in Bogenneusiedl, Blumengeschäft Hörwey in Gaweinstal und von Nah und Frisch in Niederkreuzstetten beigestellt.



Jugend Martinsdorf

Nach alter Tradition wurde auch heuer wieder am 31. Oktober ein Allerheiligen-Striezel geflochten. Im Laufe des Abends wurden verschiedenfarbige Blumen zu einem Striezel gebunden und das bemalte Herz daran befestigt.

Der Allerheiligen-Striezel wurde gut sichtbar über die Straße gehängt und passte heuer besonders gut zu den herbstlichen Farben des Morandusplatzes. Die Jugend Martinsdorf bedankt sich auf diesem Weg für die Blumenspenden und bei allen, die diesen Brauch auch weiterhin unterstützen.



Nikolausfeier – Schricker Mütter

Wir haben beschlossen, die Organisation des Nikolausfestes der jüngeren Generation zu überlassen. Aus diesem Grund möchten wir uns bei allen, die mitgeholfen und mitgefeiert haben, bedanken.

Im Jahr 2001 haben wir 1.000,- Schilling von unseren Vorgängern bekommen, mittlerweile ist unser Guthaben, dank Ihrer Spenden, auf 1.050,- Euro angewachsen. Wir hoffen, dass wir in Ihrem Sinne handeln, wenn wir 600,- Euro dem St. Anna-Kinderspital spenden. Für die Errichtung einer Umkleidehütte beim Eislaufplatz steuern wir 150,- Euro bei.

Den Restbetrag bekommen unsere Nachfolger und wir wünschen gutes Gelingen und einen „braven Nikolaus“.

GAUM startet Infokampagne in den Kindergärten

Um in der Abfallwirtschaft kostengünstig zu arbeiten, ist es notwendig, eine richtige Abfalltrennung durchzuführen. Die richtige Mülltrennung sollte bereits

im Kindesalter erlernt werden. Um die Kinder und ihre Betreuerinnen zu unterstützen, wurden ihnen vom GAUM Abfallkübel überreicht.



Kindergartenleiterin Anna Höfer, Abfallberaterin Astrid Reuter, Bgm. Johann Plach, Fabian Brandtner, Sebastian Sadrija, Lea Janitsch, Kerstin Strom, Sandy Straub, Benjamin Langer, Lisa Ring, Nils Wohlmuth, Lukas Ring, Martin Senft, Lukas Kruder

Martiniloben in Martinsdorf

Schon zur Tradition gehört das Martiniloben im Gemeindezentrum Martinsdorf. Dipl. Ing. Gerald Poppe führte in gekonnter Weise durch ein vielfältiges Programm. Nach der Segnung der Weine durch Pfarrer Mag. Norbert Orgelmeister stellte er gemeinsam mit Ing. Elise Zuschmann-Schöfmann und Herbert Pratsch jun. die Jungweine der Martinsdorfer Winzer vor. Josef

Schwarz (Obersulz) las aus seiner Sammlung hochamüsante Kellergeschichten und Ing. Bernhard Epp brachte ein Gedicht seiner Schwiegermutter vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserquartett mit Fritz Rauch, Johann Klaus, Paul Schreitl und Franz Prem. Zur Verkostung standen über 40 - vor allem junge Weine - auf dem Programm.

Foto: Johann Pratsch



Amtseinführung Pfarrer Mag. Norbert Orgelmeister

Am 14. Oktober wurde Pfarrer Mag. Norbert Orgelmeister von Bischofsvikar Prälät Kanonikus Dr. Matthias Roch in sein Amt als Pfarrer von Martinsdorf eingeführt. Der bisherige Pfarrer Miklos Santha ist mit 31.

August in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Mag. Orgelmeister betreut bereits seit 1. September seine neuen Pfarren Martinsdorf und Hohenruppersdorf.



Bei der feierlichen Messfeier inmitten des Pfarrgemeinderates mit dem Bischofsvikar. Von links: Mag. Johannes Berthold, Manuela Hochmeister, Rupert Rohrböck, Pfarrer Mag. Norbert Orgelmeister, Bischofsvikar Mathias Roch, Hermine Schreitl, Ing. Bernhard Epp, Dipl. Ing. Christine Poppe (teilweise verdeckt), Roswitha Schmid.

Neue Chorleitung Kirchenchor Gaweinstal

Sänger(innen) gesucht!

Der Gaweinstaler Kirchenchor formiert sich unter der Leitung von Sandra Steineder, Maria Eisler und Elisabeth Schilling neu. Um weiter ein vielfältiges Repertoire anbieten zu können, suchen wir Musikbegeisterte jeden Alters, die ihre Stimme in diesen Chor einbringen wollen.

Um auch den Nachwuchs zu fördern und zu fordern, soll ein Kinderchor entstehen, der für Schüler ab der 3. Volksschulstufe (nach der Erstkommunion) offen steht. Die Proben finden wöchentlich (außer in den Ferien) jeden Montag für Kinder um 18.30 Uhr und für Jugendliche und Erwachsene um 19.30 Uhr im Pfarrheim Gaweinstal statt. Anmeldungen bitte ab sofort bei Maria Eisler unter 02574/2787.

Kirchenchor Schrick

Wir proben ebenfalls einmal wöchentlich, im Normalfall freitags um 20 Uhr, und würden uns über Verstärkung (ganz besonders über Männerstimmen) freuen. Kontaktperson ist Anna Rabenreither (Tel.: 02574/28704).



V.l. Maria Eisler, Sandra Steineder und Elisabeth Schilling

Ausschreibung

Wer übernimmt in Höbersbrunn die Räumung und Streuung der Kirchenstiege? Interessierte mögen mit Ortsvorsteher gGR Johann Fidler, Tel 0676/7724959, Kontakt aufnehmen.

Christbaumentsorgung

Die Bäume werden vor Ihrem Haus am 7. Jänner und am 4. Februar 2008 abgeholt.

ÖBB Fahrplan 2008

Die ÖBB-Personenverkehr AG hat notwendige Anpassungen und Neuerungen beim Fahrplan im Nahverkehr vorgenommen. Grund dafür waren Änderungen im internationalen und überregionalen Verkehr, Bauarbeiten usw. Der neue Netzplan 2008 gilt ab 9.12.2007 und ist auf unserer Gemeindehomepage unter www.gaweinstal.at unter „News“ abrufbar.

Blutspendeaktion

Ortsvorsteher Johann Kuzdas organisierte im Herbst eine Blutspendeaktion in Pellendorf. Dabei wurden nachstehend angeführte Jubiläumsspenden geehrt:

15. Spende: Josef Schachinger und Annemarie Maier, 20. Spende: Hannes Frank, 25. Spende: Christine Kuzdas, 45. Spende: Walter Forethnik

Einladung zum

Adventfenster- Spaziergang in Höbersbrunn

**Am Samstag,
dem 29. Dezember 2007**

Treffpunkt: 16.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus Höbersbrunn

Anschließend gibt es im Feuerwehrhaus Höbersbrunn Punsch, Glühwein und Aufstrichbrote.

Auf Ihr Kommen freuen sich Die Gestalter(innen) der Adventfenster.

Tag der offenen Tür in der HS Gaweinstal

am Freitag, 23.11. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Die Schüler der 4. Klassen aus der VS Bad Pirawarth und der VS Gaweinstal wurden von Hauptschülern im Rahmen einer Rallye durch die Schule geführt.

Bei 12 Stationen konnten die jungen Leute einen Einblick in jene Unterrichtsgegenstände gewinnen und

dabei aktiv sein, die in der Volksschule noch nicht unterrichtet werden: Informatik, Physik und Chemie, Fußball und Tischtennis, Ernährung und Haushalt, Englisch am PC, Biologie und Umweltkunde, Geographie und Wirtschaftskunde.

Auch im textilen und technischen

Werken, bei Musik und Chorgesang, in der Bibliothek und beim Gehirntuning war die Mitarbeit der VS-Kinder gefragt. Unterstützt wurden sie dabei von vielen verlässlichen Hauptschülern. Nach erfolgreichem Abschluss aller Wertungen erhielten sie in der Direktion eine Urkunde.



Die Mädchen zeigen das Nähen von „Wendetäschchen“



Volksschüler aus Bad Pirawarth

Martinifeste in den Kindergärten

Wie alljährlich wurde auch heuer das Fest des Heiligen Martin mit einem Martiniumzug in den Kindergärten gefeiert.

Die Kinder hatten mit Begeisterung

schon lange vorher wunderschöne Laternen gebastelt und zeigten stolz ihre Werke. Warum der Namenstag des Heiligen Martin gerade von den Kindergärten so gefeiert wird?

Die Legende vom Heiligen Martin er-

zählt, dass er in einer kalten Nacht seinen Mantel mit einem Bettler geteilt und ihm damit das Leben gerettet hat. Dieser alte Brauch soll den Kindern Nächstenliebe und christliches Handeln veranschaulichen.

Laternenumzug in Schrick



Gaweinstal



Martinsdorf



Das gefällt uns!

Weiter so!

... dass es bei den Mehlspeis- und Adventmärkten in unserer Großgemeinde immer wieder „fleißige Hände“ gibt, die Mehlspeisen backen und ihre Hilfe zur Verfügung stellen.



Mehlspeismarkt in der Volksschule

Die Einnahmen vom Mehlspeismarkt in der Volksschule werden für

den Kauf von Bibliotheksbüchern und Lernmaterialien verwendet.

... dass es Menschen gibt, die andere Zeit schenken. Dazu gehört mit älteren Menschen zu plaudern, ihnen etwas vorzulesen, gemeinsam Karten zu spielen und kleine Besorgungen zu erledigen.

... dass das Tierheim Dechanthof in Mistelbach in Not geratene Tiere aufnimmt und an Menschen weitergibt, denen sie Freude bereiten. Näheres unter www.tierheim-dechanthof.at oder beim Infostand im Gemeindeamt.

... dass fleißige Helferinnen aus Martinsdorf für einen guten Durchblick im Gemeindezentrum Martinsdorf sorgten.

Die Fenster wurden für die kommenden Veranstaltungen wieder auf Hochglanz gebracht. Ein herzliches Danke allen, die dabei geholfen haben.



Fensterputzer von links: Claudia Stipsitz, Doris Seiler, Rosemarie Stipsitz, Johanna Pratsch, Annemarie Schmidt, Silvia Hochmeister, Susanne Mittermayer, Sabrina Koch, Andrea Hochmeister, Maria Koch. Nicht auf dem Foto: Irene Pratsch

Meine Kassenpraxis in der Lettnergasse hat geschlossen!!

Dr. Karol Buda

Wir befinden uns jetzt in der
Brünnerstraße 46
(schräg vis a vis Billa)

Alle Kassenleistungen!

Privatleistungen:

Kronen, Brücken, Implantate, Mundhygiene, Bleaching

Öffnungszeiten:

Mo+Mi: 10-18 Uhr, Di+Do: 9-14 Uhr, Fr: 8-12 Uhr

Wir bitten um telefonische Voranmeldung!



02574/2554

Das gefällt uns NICHT!



Sollte besser werden!

... dass im Winter immer wieder Fahrzeuge so abgestellt werden, dass die Schneeräumung und Streuung nicht durchgeführt werden kann.

... dass Müll achtlos auf Straße, Gehsteig und Grünanlagen entsorgt wird und nicht in die dafür vorgesehenen Papierkörbe gelangt.

Buchstabetag in der Volksschule

In der Volksschule wird ein Tag in der Woche zum „Buchstabetag“ ernannt. Die Kinder dürfen den neu erlernten Buchstaben mit allen Sinnen erfassen. Der Buchstabe wird nachgezogen, gestempelt, ausgeschnitten, wie ein Puzzle zum Ganzen zusammengefügt und ins Heft geklebt.



Werben in der Gemeindegazette Gaweinstal

- ▶ Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- ▶ Professionelle Gestaltung inklusive
- ▶ Einschaltungen begrenzt auf 1,5 Seiten (Inserat geht nicht unter)
- ▶ Farbdruck

Information und Beratung:

Thomas Wagner

Mobil: 0676-97 77 577

5. Familienstammtisch in Atzelsdorf



Ende Oktober lud SR Alois Brückl als Bezirksvorsitzender des Bildungs- und Heimatwerkes Niederösterreich die Bewohner der Großgemeinde zum Familienstammtisch ins Feuerwehrhaus in Atzelsdorf ein.

Themen waren die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr sowie die Ortsverschönerung. Bürgermeister Johann Plach, OV Elfriede Edelhofer und Familiengemeinderätin Monika

Walzer nahmen die Anregungen und Verbesserungsvorschläge der jungen Eltern zur baldigen Umsetzung entgegen.

Der nächste Familienstammtisch soll in Höbersbrunn stattfinden!

Treffpunkt: Samstag, 19. April 2008, 17 Uhr im Gasthaus Pleininger (mit Kinderbetreuung)
 Eingeladen ist jeder, der seine Anliegen betreffend Familie und Kinder vorbringen möchte.

Die Grüne Seite: Aktuelles für unsere Gemeinde

So schmeckt Niederösterreich!



Brotaufstriche sind rasch zubereitet ...

und bieten eine abwechslungsreiche Alternative zu den herkömmlichen belegten Brötchen. Es muss nicht immer nur Wurst und Käse sein! Verwenden Sie regional und saisonal verfügbare Köstlichkeiten.

„die umweltberatung“ hat im Infoblatt „Köstliche Brotaufstriche“ eine bunte Auswahl zusammengestellt. Je nach Jahreszeit bieten sich die verschiedensten Zutaten an: knackige rote Paprika, scharfe Radieschen oder Hülsenfrüchte, Erdäpfel oder Karotten im Winter.

Erhältlich ist das 4-seitige Infoblatt: Im **Internet** zum kostenloser Download unter: www.umweltberatung.at – Infoblatt „Köstliche Brotaufstriche“ und im **Gemeindeamt**.



Vermeiden und Entfernen von Mauerschimmel

Wenn es draußen kalt und feucht wird, machen sich drinnen häufig hässliche Schimmelflecken an den Wänden breit. Erhöhte Luftfeuchtigkeit von mehr als 55% und schlechte Wärmedämmung führen dazu, dass feuchte Luft an kalten Wänden oder Fenstern kondensiert.

Werden Schimmelflecken nicht beseitigt, kommt es zu einer gesundheitsgefährdenden, erhöhten Konzentration von Schimmelsporen in der Raumluft und damit zu Krankheitssymptomen.

Sinnvolle Maßnahmen zur Vermeidung von Schimmelbildung:

Richtig Lüften

Im Winter sollte die warme, feuchte Raumluft in möglichst kurzer Zeit ausgetauscht werden. Stoßlüftung: 5 bis 10 Minuten, Fenster oder Tür ganz öffnen und durchlüften. Der Schlafraum sollte auf etwa 17 bis 18°C temperiert sein.

Regelmäßige Messung der relativen Luftfeuchtigkeit

Luftfeuchtigkeit möglichst unter 55% halten und mit einem Hygrometer messen.

Keine Wäsche in der Wohnung trocknen

Zimmerpflanzen reduzieren, weniger gießen

Tipp : Auch Blumenerde von Zimmerpflanzen kann eine Schimmelquelle sein. Bedeckt man die Erde mit 3 - 5 cm Quarzsand, kann sich kein Schimmel mehr bilden.

Entstehende Feuchtigkeit ableiten

Leiten Sie die Feuchtigkeit die beim Backen, Braten, Kochen, Duschen, Baden oder Waschen entsteht, sofort über Fenster oder Ventilatoren ins Freie ab.

Was tun bei Schimmelbefall?

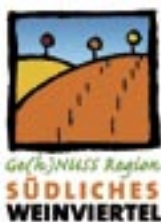
Der erste Schritt zur dauerhaften Schimmelbekämpfung ist die Beseitigung der Ursache der Feuchtigkeit durch Behebung des Bauschadens bzw. Senken der überhöhten Luftfeuchtigkeit.

Ist das geschehen, entfernen Sie bei starkem Befall den Schimmel zunächst mechanisch.

Um den Schimmel abzutöten behandeln Sie danach die befallenen Flächen mit möglichst gesundheitschonenden, chemischen Mitteln. Diese sind im Drogeriefachhandel oder in Apotheken erhältlich.

Weitere Infos finden Sie unter www.umweltberatung.at

Maria Koch, Umweltgemeinderätin



neues

aus der Ge(h)NUSS Region

Die Kinder der Volksschule Spannbeg malten unter der Anleitung von Direktorin Petra Eminger Fahnen für das Ge(h)NUSS Fest.

Am 23. September 2007 konnten über 2.000 Besucher in Spannbeg begrüßt werden

Ge(h)NUSS Fest war toller Erfolg!

Die Region widmete das erste gemeinsame Fest der NUSS. Bereits um 13 Uhr wurde das Fest mit der offiziellen Eröffnung des Spannbeger Nusswegs gestartet. Entlang der kulinarischen Ge(h)NUSS Meile wurde Nuss in allen Variationen angeboten: Vom Nuss Bier über Nuss Eis bis hin zu den alt bekannten Süßigkeiten mit Nüssen. Die Bäckerei Glück aus Spannbeg kreierte eigens für das Ge(h)NUSS Fest ein Nussweckerl. Nussbrot gab es gratis bei allen Ständen.

Um 15 Uhr eröffnete Bgm. Kurt Jantschitsch die Spannbeger Weinberg.Walking Route „Eselgrundweg“.

Die Weinviertler NUSS-Spiele boten einen Mehrkampf rund um die Nuss: Nussgolf, Nusslauf, Kopf-Nuss, Nussholz erkennen, Nusschätzen oder „Hau´ die Nuss“.

vlnr: Obmann Bgm. Kurt Jantschitsch, Josefina Grün, Christine Wollak, Elisabeth Dollinger, Annemarie Wiesinger, Bgm. Herbert Stipanitz, Edith Wohlmuth, NR Hermann Schultes

WEINVIERTEL REKORD „DER LÄNGSTE NUSS STRUDEL“ ERREICHTE 195 METER

Alle 14 Gemeinden der Region waren aufgefordert, einige Längen Nuss-Strudel zu liefern. Aneinandergereiht wurden gesamt 195 Meter Nuss-Strudel erreicht. Die Strudeln wurden sofort nach der Vermessung gegen eine Spende für die Lebenshilfe-Werkstätte Matzen an die Besucher verteilt.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die am längsten Nuss-Strudel mitgebacken haben!



IN KÜRZE

Gemeinden setzen auf Produkte aus der Region

Mit Unterstützung des Landes startet das Südliche Weinviertel als erste Region mit dem Projekt „So schmeckt Niederösterreich: Kulinarischer Klimaschutz in der Gemeinde“. Mit Unterstützung von „die umweltberatung“ sollen verstärkt Lebensmittel aus der Region verwendet und dadurch lange Transportwege eingespart werden.



Regionaler NUSS-Knacker findet reißenden Absatz

Mehr als 100 Stück sind bereits verkauft. Erhältlich ist der Nussknacker um 6 Euro im Regionsbüro in Bad Pirawarth.



Wohlfühlangebote in der Region

Rund um das Kurhotel und die Klinik in Bad Pirawarth soll nun auch die Region verstärkt von den Impulsen dieser regionalen Leitbetriebe profitieren. Mit der Entwicklung konkreter Projekte und Initiativen gemeinsam mit Gesundheitsanbietern sollen sowohl für die Gäste der Kurklinik als auch für die regionale Bevölkerung attraktive Zusatz- und Spezialangebote geschaffen werden. Die erste Maßnahme ist die Erstellung einer Broschüre, in der die regionalen „Gesundheitsanbieter“ ihre Angebote darstellen. Mit dabei sind jeweils attraktive Einstiegsangebote.

Die Broschüre erhalten Sie kostenlos im Regionsbüro und bei den „Gesundheitsanbietern“.

PIRAFIT Schulung für die regionale Gastronomie

In Zusammenarbeit mit dem Kurhotel Pirawarth wurde am 4. September 2007 eine interessante Fortbildungsmöglichkeit angeboten: Kochen nach der PIRAFIT-Methode.

Die Diätologin Frau Alexandra Wohlschläger informierte über die Pirafit-Ernährungsrichtlinien, danach erfolgte die Zubereitung einer gesunden Menüfolge unter der Anleitung von Küchenchef Franz Eory.

Das gekochte Menü wurde anschließend im anspruchsvollen Ambiente des Hotelrestaurants verkostet. Die Teilnehmer werden als Pirafit-Partner geführt und erhalten laufend neue „fettfreie“ Rezepte.

vlnr: Norbert Lucacs, Martin Schmidt, Elfi Sommer, Dr. Edith Grames, Diätologin Alexandra Wohlschläger, Gabriele Grün, Hermine Polansky, Maria Baumhackl, Maria Klapka, Küchenchef Franz Eory, Kurt Windsteig

Auersthal . Bad Pirawarth . Ebenthal . Gaweinstal . Groß-Schweinbarth . Hohenruppersdorf
Matzen-Raggendorf . Palterndorf-Dobermannsdorf . Prottes . Schönkirchen-Reyersdorf . Spannbeg
Sulz im Weinviertel . Velm-Götzendorf . Zistersdorf

Seifenworkshop

Die Weinviertler Kräuterführerin Elke Holly lud im Rahmen der gesunden Gemeinde zu einem Seifenworkshop in den Kindergarten Martinsdorf ein. Aus rein pflanzlichen Ölen mit den Wirkstoffen von Kräutern, Düften und Farben wurden hautfreundliche Gesichts-, Dusch- oder Shampooseifen hergestellt und durften gemeinsam mit vielen Seifenrezepten mit nach Hause genommen werden.



Vortrag mit Professor Dr. Rotraud Perner

Mit dem Wort „Salutogenese“ bezeichnete Dr. Rotraud Perner bei ihrem Vortrag in der Volksschule die gesundheitsförderliche Lebenshaltung.

Sie beginnt nicht erst bei den „3 Säulen“ Ernährung, Bewegung und Entspannung - sie beginnt bei den gesprochenen Worten, die unser Denken und Handeln bestimmen. Gesundheitsförderlich denken und formulieren kann man lernen - wie jede andere Fertigkeit auch. Es braucht nur Lust am Lernen, Zeit und Übung.



V.l.: Arbeitsleiterin Hermine Drisa, Dr. Rotraud Perner mit Sohn Roman, Dir. Renate Gottwald



Gesunde Gemeinde



Informationsabend über Implantate

Vor kurzem lud MR Dr. Paul Kurhajec im Rahmen der Gesunden Gemeinde Gaweinstal zu einem Informationsabend über sofort belastbare Zahnimplantatsysteme in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes ein. Professor Dr. Wolfgang Jesch hielt vor zahlreichem Publikum einen interessanten und informativen Vortrag. In der

Zahnarztpraxis von Dr. Paul Kurhajec in Gaweinstal wird ein für den Patienten individuell gestaltetes Behandlungskonzept angeboten. Leopold Kainz sorgte mit einem Weinviertler Gedicht für einen unterhaltsamen Abschluss. Danach wurde zu einem von der Firma Degudent gespendeten Buffet geladen.



Erste Reihe v.l.: Prof. Dr. Wolfgang Jesch, MR Dr. Paul Kurhajec, Leopold Kainz; Zweite Reihe v.l.: Peter Raab, Leopold Wegerth (Fa. Lewepharm), Dr. Mike Jesch, Cant. med. Peter Cernuska und Andreas Pluner (Fa. Degudent)



Autohaus Wiesinger

Mistelbach Wien Gänserndorf

www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch!

Aktion bis 31.12.2007!

bis zu
-20%

- Hunde- und Katzentransporter
- Hundebetten in verschiedenen Größen
- Aquarien - Komplettsset
- Kleintier-Käfige

Alles für's Haustier!

- Eigene Aquarienabteilung mit über 100 Fischarten
- Aquarien und Terrarien
- super Wasserpflanzen
- Teichfische
- Futter und Vitamine
 - lebende Futtertiere
 - Volieren & Käfigbau nach Maß...
 - Individuelle Fachberatung

*Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch!*



Nager • Vögel • Fische • Reptilien



Aktuelles aus den Katastralgemeinden

„Gesagt, getan in Kürze“

Vor dem Wintereinbruch wurden die Kanalschächte in allen Katastralgemeinden gereinigt. Diverse Wasserzähler in den Orten wurden abgelesen und die öffentlichen Wasseranschlüsse winterfest gemacht. Zur Vorbereitung auf den Winterdienst gehört natürlich auch das Aufstellen von Schneestangen und das Auffüllen aller Schotterboxen für die Winterstreuung.

Gaweinstal

Die Bauarbeiten der Autobahn verursachten einen Wasserrohrbruch, der behoben werden musste.

Bei der Querungshilfe für Fußgänger - Einmündung Martinsdorferstraße/ B 7 - sowie bei der Aigengasse wurden die Kabel für die Ortsbeleuchtung und zur Kapelle bei der Martinsdorferstraße wurde der Kanal für die Dachrinne verlegt.

Durch ein Unwetter wurde der Zaun beim Hauptschul-Sportplatz beschädigt. Bauhofmitarbeiter haben ihn ausgebessert.

Diverse Außenarbeiten im Kinder-

garten am Kirchenplatz waren notwendig.

Höbersbrunn

In der Ringstraße galt es, Verlegearbeiten für die Erneuerung der Telefon- und Stromanschlüsse durchzuführen.

Martinsdorf

Im Kindergarten mussten Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

Am Eschenweg wurden Kanal und Wasserleitung verlegt.



Peter Seltenhammer und Karl Riedl

Turnprogramm - 1. Semester 2008

Kinderturnen mit Volksschulkinder

(6-10 Jahre) mit VL Brigitte Eory

Ab 21. Februar – 10 x

Jeden Donnerstag, 14-15 Uhr; Gaweinstal, Turnsaal Volksschule, Turnbeitrag: € 10,-/10 Turnstunden, Anmeldung und Bezahlung bis 31. Jänner 2008 beim Gemeindeamt.

Mutter/Vater-Kind-Turnen

Mit VL Brigitte Eory

Ab 21. Februar – 10 x

Jeden Donnerstag, 15-16 Uhr; Gaweinstal, Turnsaal Volksschule, Turnbeitrag: € 10,-/10 Turnstunden, Anmeldung und Bezahlung bis 31. Jänner 2008 beim Gemeindeamt.

Aerobic & Bauch, Bein, Po

Nicole Rudolf, dipl. Aerobicinstructor

Zu toller Musik werden wir gemeinsam Choreografien erarbeiten und anschließend unsere Muskeln stärken und so ein anderes Körpergefühl erreichen.

Start: Montag, 21. Jänner – 10 Einheiten zu je 50 Minuten, Zeit: 17.30 – 18.20 Uhr; 18.30 bis 19.20 Uhr; Anzahl max. 15 Personen; Ort: Schrick Volksschule; Kostenbeitrag: € 15,-; Anmeldung bis 14. Jänner 2008 beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursantritt.

Wirbelsäulengymnastik „Stärkung der Rückenmuskulatur“

Mit Dorota Rochacz, Physiotherapeutin

Ab 24. Jänner 10 x

Jeden Donnerstag, 19.00 – 20.00 Uhr, Gaweinstal, VS Turnsaal, Max. 20 Teilnehmer; Kostenbeitrag: € 15,-/10 Stunden. Anmeldung bis 14.1. beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursantritt

Termine der Gesunden Gemeinde Gaweinstal 2008

Dienstag, 15. Jänner

19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule

Vortrag „Selbsthilfe mit Homöopathie und Naturheilkunde“

Wie verwende ich klassische Homöopathie richtig für die ganze Familie. Die wichtigsten Mittel für die eigene Hausapotheke

Mit Gloria Kitzberger, diplomierte Heilpraktikerin, Heilmasseurin und Kinesiologin
Der Vortrag ist kostenlos!

Mittwoch, 23. Jänner

19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule

Vortrag/Diskussion „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Schuldgefühle und Ängste machen uns das Leben schwer. Gibt es Möglichkeiten, Depressionen zu überwinden oder zumindest damit etwas unbelasteter zu leben? Wie verhalte ich mich als Angehöriger eines Depressiven?

Eine Gesprächsrunde mit OberMed. Rat Dr. Parviz Nikbaksh über Hilfsmodelle für die Zukunft – Der Vortrag ist kostenlos!

Mittwoch, 20. Februar

19 Uhr, Martinsdorf, Kindergarten

Kinder – Fernsehen und Co. – über den richtigen Umgang mit Medien in der Familie

Der Vortrag wird von einem Vertreter der NÖ. Elternschule gehalten und ist kostenlos!

Dienstag, 4. März

18 – 21 Uhr, Kindergarten Martinsdorf

Naturkosmetik selber herstellen

mit Elke Holly, Ernährungsberaterin und Weinviertler Kräuterführerin

In diesem Kurs stellen Sie mit wenigen Handgriffen eine hochwertige Hautpflegeserie her, die frei von Mineralöl und Konservierungsmitteln ist. Hergestellt werden: Kräutermaske, Gesichtswasser, feuchtigkeitsspendende Tagescreme, Nachtcreme oder Fußcreme oder Handcreme, Badeöl und Körperbutter zum mit nach Hause nehmen.

Maximal 10 Personen!

Kostenbeitrag € 30,- bei Kursantritt;

Anmeldung beim Gemeindeamt Gaweinstal bis spätestens 25. Februar 2008



Termine im Jänner / Februar 2008

Alle Termine auf einen Blick

Di., 08.01. 14:30 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Ordination Dr. Leisser
Mi., 09.01. 17:30 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 09.01. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 10.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. mit Josef Grimling 02574/2221-30)
Fr., 25.01. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. mit Josef Grimling 02574/2221-30)
Sa., 02.02. 7-16 ^h	Mariä Lichtmess-Markt	Gaweinstal, Hauptplatz
Di., 05.02. 14:30 ^h	Mutterberatung	Gaweinstal, Ordination Dr. Leisser
Mi., 06.02. 17:30 ^h	Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 13.02. 17 ^h	Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 21.02. ab 8 ^h	Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. mit Josef Grimling 02574/2221-30)



Geburten

Vogt Patrizia und **Schwarzbauer** Werner, Gaweinstal, eine **Lucy-Marie**

Schubert Eva-Maria und Johann, Schrick, einen **Kevin**

Fischer Susanne und Peter, Schrick, eine **Jesica**

Herzlichen Glückwunsch!

Schindler-Pfabigan Barbara und Michael, Schrick, eine **Magdalena**

Ritter Sabine und **Sarrer** Johannes, Gaweinstal, einen **Fabian**

Simonofsky Astrid und **Bumba** Otto, Atzelsdorf, einen **Nico**

Spatzek Jutta und **Eisler** Gabriel, Gaweinstal, einen **Rene**



Sterbefälle

Baxley Barbara, Pellendorf, am 30.10., im 41. Lebensjahr

Schmid Franz, Martinsdorf, am 4.11., im 75. Lebensjahr

Schalkhammer Josefina, Schrick, am 20.11., im 80. Lebensjahr

Schuster Alfred, Gaweinstal, am 10.11., im 52. Lebensjahr

Adler Anton, Gaweinstal, am 21.11., im 71. Lebensjahr

Urlaub/Fortbildung:

Dr. Tatzber: 2.1. – 6.1.2008 • Dr. Buda: Freitag, 21.12., 2. bis 4. Jänner
 Dr. Binter: 22.12. bis 6.1.2008 • MR Dr. Kurhajec: 2./3. Jänner
 Dr. Reiskopf: 24.12 bis 6.1.2008

Apotheke - Wochenend-Notdienst:

In dringenden Fällen Apotheke Gaweinstal, Hauptplatz 13

Regulärer Wochenend-Notdienst im Dezember / Jänner / Februar:

22.-24.12./26.12./31.12./5.-6.1./19.-20.1./2.-3.2. Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptplatz 36
 25.12./29.-30.12./1.1./12.-13.1./26.-27.1. St. Martin-Apotheke, Mistelbach, Oserstraße 6



**Praktische Ärzte:**

Dr. Gerhard Leisser, Obere Berggasse 1
Gaweinstal, 02574-3223

Dr. Gustav Heller, Kurhausstr. 33
Bad Pirawarth, 02574-2341

Dr. Gerhard Tatzber, Hauptplatz 4
Gaweinstal, 02574-28128

Wahlärzte:

Dr. Claudia Binter, Hauptplatz 26
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe, Hauptpl. 26
Gaweinstal, 02574-3565

Dr. Johannes HOSP, Facharzt für
Anästhesie u. Schmerztherapie
Gaweinstal, Hauptpl.26, 02574-3565
e-mail: hosp@utanet.at

Dr. Georg Rambausk
Kinder- und Jugendheilkunde
Ärztl. Leiter im Ambolatorium für
Entwicklungsdiagnostik Mistelbach

Dr. Susanne Reiskopf-Huebner
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

Zahnarzt:

Dr. Karol Buda, Kassenarzt
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

Prof. Dr. Otmar Seemann, Facharzt für
Kiefer und Zahnregulierungen
Praxis in der Ord. Dr. Buda
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554-0

Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

Psychotherapeutische Praxis:**Martin Geiger**

Die Praxis ist seit September 2007 nach Mistelbach übersiedelt. Interessierte können gerne zu einem kostenlosen Erstgespräch kommen. Mistelbach, Hauptplatz 3, 0699-17003139

Tierarzt-Praxis:

Johann Kaufmann, Bahnstr. 5, Ordination: 3266
Privat: 3267, In dringenden Fällen: 0664/4053179

Ordinationszeiten:

Mo. 8-11^h, Di. 9-12^h u. 18-19^h, Blutabnahme 7.30-10.30^h
Do. 8-11^h, Fr. 8-10^h u. 16-17^h
Sa. 8:30^h-9.30^h nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 8-10^h, Di.+Mi. 8-12^h, Fr. 14-17:30^h
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12^h, Mi 15-16^h, Fr. 10-11^h

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30^h
Mo., Mi., Fr. 16-18^h

Mo. und Mi. 8.30 - 10.30^h
Do. 15-18^h u. nach tel. Vereinbarung

Di. nachm. nach tel. Voranmeldung
Do. 10-17^h

Ordination nach tel. Vereinbarung

Gaweinstal, Hauptplatz 4
Hilfe-Hotline u. Terminvereinbarung
unter 0676-4617222.
e-mail: g.rambausk@vkkj.at

Ordination nach telefonischer Voranmeldung
Mo.+Mi. 17-18^h, Di. 8-10^h, Do. 8-9^h

Gegen Voranmeldung: Mo., Mi. 10-18^h
Di., Do. 9-14^h, Fr. 8-12^h

Nur gegen telefonische Voranmeldung

Wahlarzt für alle Kassen
Ordination: Mo. 10-15^h, Di.+Do. 9-14^h, Mi. 10-18^h
und nach tel. Terminvereinbarung

Information der Ärzte

In dringenden Fällen
NÖ. Ärztedienst
Telefon 141

Wochentags: 19-7h
Wochenende:
rund um die Uhr

Ihr Hausarzt soll der erste
Ansprechpartner für Ihre
Gesundheit sein. Wenn
Sie Ihren Hausarzt nicht
erreichen, rufen Sie 141
für den diensthabenden
Arzt in Ihrer Nähe.

Wochenend- und Feiertagsdienste Dezember - Februar 2008

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (8:30 - 11:30h)	Telefon
22./23. Dez.	Dr. Gustav Heller	Dr. Scarlet , Groß-Enzersdorf, Dr. Anton Krabichler-PI 1	02249-3790
24. Dez	Dr. Gustav Heller	Dr. Pichler, Zistersdorf, Kaiserstraße 10	02532-2515
25./26. Dez.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Buda, Gaweinstal, Brünnerstraße 46	02574/2554
29./30. Dez.	Dr. Gustav Heller	Dr. Gass, Drösing, Waltersdorfer Straße 15	02536-2200
31. Dez.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Abou-Roumie, Stronsdorf 115	02526-6384
1. Jan.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Gottschalk-Baron, Gänserndorf, Hauptstr. 15	02282-8332
5./6. Jan.	Dr. Gustav Heller	Dr. Steiner-Benkesser, Poysdorf, Wiener Straße 4	02552/3326
12./13. Jan.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Frohner, Lasee, Bahnstraße 66	02213/2217
19./20. Jan.	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Dem, Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557/20098
26./27. Jan.	Dr. Gustav Heller	Dr. Barsan, Orth/Donau, Kirchenplatz 1	02212/2950
2./3. Feb.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Paul, Neusiedl/Z., Lindenstraße 9	02533/8230

Ballkalender Jänner & Februar 2008

Samstag, 5. 1.

3. Musikerball des Musikvereins Pellendorf, 20.30 Uhr, Pellendorf GH Frank, Musikverein Pellendorf

Samstag, 12.1.

Sportlerball Gaweinstal
20.30 Uhr, Gasthaus Klapka

Samstag, 19.1.

Feuerwehrball Schrick
20.00 Uhr, Gasthaus Stoik

Samstag, 26.1.

Feuerwehrball Pellendorf
Gasthaus Frank

Sonntag, 27.1.

Kinderfasching Schrick
Einlass 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr, Ende 18 Uhr, Gasthaus Stoik, Veranstalter: Die Schrickler Mütter

Faschings-Samstag, 2.2.

Feuerwehrball Gaweinstal
20.30 Uhr, Gasthaus Klapka

Faschingsumzug in Pellendorf

Musikverein Pellendorf

Sportlerball Schrick

20.30 Uhr, Gasthaus Stoik

Faschings-Sonntag, 3.2.

Kinderfasching Gaweinstal
15.00 Uhr, Gasthaus Klapka

Der Musikerball findet heuer als Frühlingsball am 5. April statt.

4. Schricker-Silvesterpfad

Der USV Schrick veranstaltet auch heuer wieder am 31. Dezember einen Silvesterpfad.

Start: Nach der Jahresabschlussmesse bei der Kirche in Schrick, Länge: 3 km auf befackeltem Pfad

Ziel: Sportplatz in Schrick – Mitternachtsfeuerwerk

ALLE JAHRE WIEDER Tipps, wie Sie die Weihnachtszeit „Feuerwehrfrei“ überstehen

In der Advent- und Weihnachtszeit ist die Zahl der Wohnungsbrände stark ansteigend. Ihre Feuerwehren geben Ihnen Tipps, wie Sie selbst derartige Brände verhindern können. Schon der Adventkranz birgt Gefahren. Lassen Sie ihn einfach nicht aus den Augen.

✓ Christbaum bis zur Aufstellung nur in kühlen, möglichst nicht geheizten Räumen aufbewahren. Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden.

(Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Behälter, der mit Wasser gefüllt wird.)

✓ Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen eines Raumes ungehindert möglich ist.

✓ Mindestens 50 cm Abstand von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln halten.

Die Umgebung des Christbaumes von leicht entzündlichen Gegenständen freihalten.

✓ Verwenden Sie als Christbaumschmuck keine brennbaren Stoffe wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle. Abstände zu Kerzen beachten!

✓ Christbäume mit brennenden Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen.

✓ Beim Abbrand von Sternspritzern diese beobachten, vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

✓ Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher nach ca. 2 Wochen keinesfalls mehr die Kerzen anzünden.

✓ Immer Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten!

Für alle Fälle - falls es doch passiert:

- Klaren Kopf bewahren – keine Panik!
- Mit Wasser löschen bzw. den Baum in eine Decke einrollen oder versuchen, ihn beim Fenster hinauszwerfen.

Bei einem erfolglosen Löschversuch:

- Raum sofort verlassen
- Türen zum Brandraum schließen
- Feuerwehr unter 122 alarmieren und beim Haustor erwarten!

**Die Feuerwehren des Unterabschnitts Gaweinstal wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN!**

Feuer kann töten!

JETZT MITWACHEN!

Schützen Sie sich!

Heimrauchmelder retten Leben!

Infos zur Aktion unter www.brandaus.at www.achtung.at

Die Roten SchutzengelJugend-Rot-Kreuz-Gruppe Mistelbach-Gaweinstal berichten:

Foto: J. Hochleithner



Mathias Widi, Martin Riedl, Dr. Andrea Naderer, Markus Skrabal, Bgm. LABg. Mag. Karl Wilfing, RK-Bezirksstellenl. Klaus Schütz, Pater Anton Erben, NR Mag. Hubert Kuzdas, Bgm. Johann Plach

Neuer Kasten

Die Roten Schutzengel haben alle Ersparnisse der letzten Zeit zusammengelegt und einen neuen Kasten erstanden, vielen Dank der Firma Windbrechtinger. Ein herzliches Dankeschön nochmals allen, die uns geholfen haben, einen eigenen Gruppenraum zu bekommen!

Goldbachlauf

Die Roten Schutzengel wurden auch heuer wieder eingeladen, beim Goldbachlauf dabei zu sein. Unsere Mitglieder konnten sich sportlich betätigen und mitlaufen, und wir Betreuer sorgten wie immer mit einem Rotkreuz-Auto dafür, dass eventuell Verletzte gut versorgt werden. Zum Glück wurde unsere Hilfe nicht oft benötigt! Im Pfarrheim konnte man sich gesundheitlich ein wenig durchchecken lassen und informieren, sowie anschließend stärken. Vielen Dank den Organisatoren für die Einladung!

Pater Anton ist Rot Kreuz-Kurat

Pater Anton wurde im feierlichen Rahmen im Beisein zahlreicher Gäste in der Pfarrkirche Schrick von RK-Bezirksstellenleiter Mag. Klaus Schütz zum Rot Kreuz-Kurat ernannt. Wir sind stolz darauf, mit Pater Anton ein weiteres Rot Kreuz Mitglied in der Großgemeinde zu haben! Im Anschluss an die Feier wurde im Pfarrhof Schrick ein neues RK-Einsatzfahrzeug mit der Kennung 13/004 gesegnet und die Roten Schutzengel durften die Pa-

tenschaft übernehmen. Herzlichen Dank an alle Gäste, die mitgefeiert haben, besonderen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer vom Pfarrgemeinderat Schrick für die Unterstützung und an die Musikkapelle Schrick für die musikalische Umrahmung!

Information

JRK-Landeslager 2008

Das JRK-Landeslager 2008 findet von 21. – 25. Mai 2008 in Gaweinstal beim Feuerwehrhaus statt. In dieser

Zeit werden bis zu 400 Jugendliche aus ganz Niederösterreich in Gaweinstal zu Gast sein. Wir bitten alle um Mithilfe, damit wir den Jugendlichen unvergessliche Tage in Gaweinstal bereiten können! Für alle, die an einer Mithilfe interessiert sind, werden wir im Februar 2008 eine Informationsveranstaltung organisieren. Herzlichen Dank! Die Roten Schutzengel wünschen eine besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!



V.l.: Markus Skrabal, Dr. Andrea Naderer, Daniela Kuzdas und Roman Neubauer



feipro Vertriebs Ges.m.b.H.

2191 Gaweinstal, In Lüssen 3

Tel. 02574/38 88, Fax 02574/38 88-19

Filiale: 3580 Mold, Pivonkaweg 4/2

Tel. 02982/53 324, Fax 02982/53 324-19

www.feipro.at, office@feipro.at

fabikan digital
DRUCK & KOPIE

02245/4828
www.fabikan.com
2120 WOLKERSDORF
OBERSDORFERSTR. 31



*Ein
frohes Weih-
nachtsfest
und
alles Gute für das
Jahr 2008
wünschen die
Bediensteten der
Marktgemeinde Gaweinstal!*

Verdienstzeichen Freiwillige Feuerwehr

Im Rahmen des Sturmheurigen der Freiwilligen Feuerwehr in Pellingendorf wurden an nachstehende Feuerwehrkameraden Verdienstzeichen für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrdienst überreicht.



V.l.: Josef Stelzl für 25 Jahre, Josef Winkler für 60 Jahre und Josef Donner für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit

FF-Wettbewerb Schrick



Stehend: BR Karl Macher, Prüfer V Ing. Georg Graf, Hauptprüfer BI Alfred Völker, BM Johann Plach, OV Manfred Bittner HLM Manfred Fritz, EHBM Josef Frank, BM Martin Rathbauer, OV Elfriede Edelhofer, Prüfer BI Kurt Sieghart, gGR Johannes Rabenreither, Prüfer HBI Reinhard Hornoff; **Sitzend:** LM Rupert Kreitmeier, LM Gerhard Reiter, 1. Kdstvtr. OBI Lorenz Höfling und Kdt ABI Richard Krammer
In Bronze sind angetreten: HLM Reinhold Edelhofer, FM Markus Bittner, SB Ing. Horst Pfeiler, FM Manuel Uchatzi, FM Christoph Wiesinger, FM Daniel Zieger, BM Martin Rathbauer, OBI Werner Schrom, BM, Ludwig Neusiedler, FM Thomas Schmid, BM Thomas Schneider, FM Jürgen Schrom, FM Florian Langer, V Andreas Frank, OFM Gernot Höller, FM Mathias Maier

Als erste Feuerwehr des Feuerwehrabschnitts Mistelbach trat eine Gruppe der Feuerwehr Schrick zur Leistungsprüfung "Löscheinsatz in Silber" an und zwei Gruppen waren bei der Leistungsprüfung in „Bronze“ vertreten. Beim Bewerb wird der Löscheinsatz mittels schwerem Atemschutz vorgetragen. Es ist notwendig, in einer gewissen Zeitspanne vor allem richtig zu arbeiten. Dabei werden Erste Hilfe- und Schadstoffkenntnisse, Knoten- und

Gerätekunde am Einsatzfahrzeug geprüft. Wichtig ist es zu wissen, wo sich ca. 100 Einsatzgeräte im Fahrzeug befinden und welchen Verwendungszweck sie im Einsatz haben. Wie wichtig diese Prüfung ist, haben uns die Brandeinsätze in letzter Zeit gezeigt. Nur durch richtiges und rasches Handeln konnte bei allen Brandobjekten größerer Schaden vermieden werden. Das Kommando der Feuerwehr Schrick bedankt sich bei allen Prüfungsteilnehmern!

Tarockturnier in Gaweinstal

Josef Zickl und Johann Simonovsky (Tarockrunde Tittel) veranstalteten auch heuer im Heurigenlokal Zickl in Gaweinstal ein Tarockturnier für einen wohlthätigen Zweck.

Diesmal ging der Reingewinn von € 600,- an die JugendRotKreuzGruppe Gaweinstal. Die Übergabe fand beim Punsch-Stand des JugendRotKreuzes am 8.12. statt. Im Namen des Veranstalters und des JugendRotKreuzes möchten wir uns bei allen einheimischen und auswärtigen Sponsoren bedanken.

V.l.: Josef Zickl; Josef Keider, Großkrut (3.Pl.); Johann Simonovsky; Luzia Kosl, Wien (7.Pl.); Walter Paltram, Hüttendorf (Sieger); Alois Müllner, Großengersdorf (2.Pl.); Georg Kubina (Schiedsrichter)





Konzertmusikbewertung 2007



Am 17. und 18. November fand im Turnsaal unserer Hauptschule die Bezirkskonzertmusikbewertung der BAG Mistelbach statt. 31 Musikkapellen aus den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf stellten sich der Bewertung. Viele Musikinteressierte nutzten die Gelegenheit, an zwei Tagen interessante Musikstücke und deren Interpretation durch verschiedene Orchester zu hören.

Die Musikkapelle Gaweinstal und Umgebung stellte sich am Sonntag der Jury und erreichte mit 96,33 von möglichen 100 Punkten die höchste Punktwertung in der Vereinsgeschichte!!! Die Musikvereine Höbersbrunn und Schrick nahmen ebenfalls an der Musikbewertung teil. Besonders bedanken möchte sich der Musikverein Gaweinstal und Umgebung bei den Damen, die wie jedes Jahr die Gäste mit köstlichen Mehlspeisen verwöhnten und bei allen anderen HelferInnen im Hintergrund, ohne die die Durchführung und Organisation der Konzertmusikbewertung nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank!

Weinviertler Ballettzentrum

Leitung:

Elisabeth Vlcek
ehem. Solotänzerin
(Paris/BRD)

**Ab Sa., 12. Jänner
jeden Samstag**

**Gratis-Schnupper-
stunde!**

15-16^h Kindertanz
(ab 4 Jahre)

**16-17^h Musicaljazz -
Modern -
Ballett**
(für Kinder ab 9 Jahren)

Eintritt jederzeit möglich!
**in Gaweinstal, Turnsaal
der neuen Volksschule**

Tel.: 0664-2013687, 01-7896658

Homepage: www.la-danza.at

OSR Johann Gottwald im Ruhestand

Mit Beginn des Schuljahres im September trat Johann Gottwald nach 40 Jahren Schuldienst, davon 10 Jahre als Direktor unserer Hauptschule, in den Ruhestand.

1966 begann der gebürtige Streifenfinger zum ersten Mal in der Hauptschule in Großkrut zu unterrichten, das Jahr darauf schon in Gaweins-

tal. Er gab Unterricht, hauptsächlich in den Fächern Deutsch und Geschichte. Die Leidenschaft zur Musik ließ Johann Gottwald in den Bezirkslehrerchor und den Chor der Gaweinstaler Lehrer eintreten. Seit dem Jahr 1996 ist er auch Obmann des Musikvereines Gaweinstal und Umgebung.

Bei der Abschiedsfeier in der Hauptschule dankte ihm sein Nachfolger Kurt Jantschitsch für die langjährige Freundschaft und Kollegialität. BSI Georg Wlaschitz überreichte Johann Gottwald für seinen langjährigen ausgezeichneten Bildungserfolg Dekrete als Dank und Anerkennung.



BSI Georg Wlaschitz, Bgm. Johann Plach, OSR Johann Gottwald, BSI i.R. Karl Rehberger, Gattin Renate Gottwald, Bgm. Dir. Kurt Jantschitsch



Bgm. Plach bedankt sich bei OSR Gottwald für seinen Einsatz als Lehrer

Hochzeitsjubiläen

Die Ehepaare Anna und Leopold **Koch**, Martinsdorf, Berta und Johann **Pötzl**, Pellendorf, Franziska und Erwin **Max**, Schrick sowie Anna und Erich **Steingläubl**, Gaweinstal, haben das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert.



V.l.: Bgm. Johann Plach, NR Mag. Hubert Kuzdas, GR OV Johann Kuzdas, Berta und Johann Pötzl



V.l.: gGR Johannes Rabenreither, Karin Max (Schwiegertochter), Bgm. Johann Plach, Monika Wirrer (Tochter), gGR Ferdinand Bammer, Helmut Wirrer (Schwiegersohn), Franziska und Erwin Max

Das Ehepaar Anna und Karl **Hetzendorfer** hat das Fest der Eisernen Hochzeit (65 Jahre) gefeiert. Gerhard Schütt, gGR Leopold Zuschmann und NR. Mag. Hubert Kuzdas gratulierten dem Ehepaar zu diesem besonderen Anlass.



Schwarzes Kreuz – Ehrenzeichen in Gold

Für ihre Verdienste um das Österreichische Schwarze Kreuz wurden Kameraden des ÖKB – Zweigverbandes Pellendorf ausgezeichnet. Herbert Kuzdas und SR Johann Kuzdas bekamen das Goldene Ehrenzeichen verliehen, Josef Novak das Große Ehrenkreuz. Weiters wurde SR Johann Kuzdas für besondere Verdienste um den ÖKB das Landesehrenkreuz in Silber verliehen.

Erfolg im Hundesport

Die Afghanenhündin „Vinou v. d. Bremmen“ von Maria und Gerhard Höbinger belegte bei der Coursing-Europameisterschaft in der Schweiz, wo 480 Hunde am Start waren, den 3. Platz und

bei der Rennhunde-Europameisterschaft in Belgien, wo die schnellsten Hunde Europas aus 12 Ländern vertreten waren, den hervorragenden 8. Platz.



Studium-Abschluss

Müller Christiane aus Gaweinstal hat das Studium der Musikerziehung und Psychologie/Philosophie (Lehramtsstudium) abgeschlossen und den akademischen Grad „Magistra artium“ (Mag. art.) erworben.

Licht von Betlehem

Auch heuer wird am 24. Dezember das Licht von Betlehem abzuholen sein.

Atzelsdorf: bei der Kirche ab ca. 16^h nach dem Krippenspiel

Gaweinstal: Feuerwehrhaus von 10-12^h

Pellendorf: Reitschule, Goldbachstr. 14, 12-14:30^h

Schrick: beim Feuerwehrhaus von 10-13^h

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen:
Thomas Wagner, 0676-9777577

Druck: Ing. Franz Fabikan, Wolkersdorf

Medieninhaber: Bürgermeister Johann Plach
für die Marktgemeinde Gaweinstal